



David Gleirscher war der erfolgreichste ÖRV-Athlet bei der Rodel-WM in Königssee. Er holte neben Staffel-Gold im Sprint und Disziplinenrennen der Herren die Bronzemedaille.

## Podestplätze für BMI-Sportler

**Skifahren, Skispringen, Snowboarden, Rodeln, Bobfahren, Ringen: Spitzensportlerinnen und-sportler des Innenministeriums erlangten Spitzenplätze bei Bewerben im Jänner 2021.**

Die Skirennläuferin und Polizeischülerin Tamara Tippler musste sich am 9. Jänner 2021 bei der Weltcup-Abfahrt in St. Anton nur der Italienerin Sofia Goggia geschlagen geben. Und das nur kurz nach Überwindung ihrer Covid-19-Erkrankung. Es war dies ihr erster Podestplatz in einer Weltcup-Abfahrt. „Ich dachte mir nach den Trainings: ‚Drück ihn einfach runter‘“, sagte Tippler im *ORF*-Interview. „Es taugt mir, dass ich auch mal im Rennen zeigen konnte, was möglich ist. Ich dachte nicht, dass man mit neun Zehntel Rückstand noch Zweite wird. Es freut mich, dass ich mein erstes Abfahrtpodest in Österreich erreicht habe“, sagte die Steirerin.

Einen Tag später gelang Tippler noch ein guter vierter Platz im Super-G. Beste ÖSV-Fahrerin in St. Anton gewesen zu sein, sei cool gewesen, sagte sie. Es sei aber wichtig, am Boden zu bleiben. Man müsse sich alles erarbeiten und verdienen. Am 24. Jänner 2021 verhinderte nur die Schweizerin Lara Gut-Behrami den Sieg von Tamara Tippler beim Weltcup-Super-G-Rennen in Crans-Montana in der Schweiz. „Das war eine wirklich coole Fahrt. Ich habe mir vorgenommen, fahr‘ einfach los, egal, sonst liegst halt draußen. Leider

war es wieder mal der Zielhang, wo ich einen Fehler gemacht hab“, sagte Tippler im anschließenden *ORF*-Interview. Den Angriff habe sie sich hart erarbeitet im Sommertraining. „Und ich habe derzeit so viele Möglichkeiten, meine beste Leistung im Rennen abzurufen.“ Der zweite Platz in Crans-Montana war für Tippler der insgesamt 8. Podestplatz im Ski-Weltcup. Tamara Tippler ist seit 1. September 2017 Polizeischülerin und Mitglied im Spitzen-



**Zweierbob-Weltcup: Katrin Beierl gewann den Gesamtweltcup der Saison 2020/2021.**

sportkader des Bundesministeriums für Inneres.

**Bobsport.** Die Polizistin und Polizeischülerin Katrin Beierl belegte am 9. Jänner 2021 mit ihrer Partnerin Jennifer Onasanya bei dem als EM gewerteten Zweierbob-Weltcup in Winterberg den dritten Platz und holte damit die Bronzemedaille. Die Österreicherinnen mussten sich nur den deutschen Bobs von Laura Nolte und Kim Kalicki geschlagen geben. Beierl hat am 31. Jänner 2021 beim Weltcup Zweier-Bob in Innsbruck den 3. Platz belegt, und damit den Gesamtweltcup der Saison 2020/2021 im Zweier-Bob geholt. Das ist das erste Mal, dass einer Österreicherin das gelang. Die 1993 geborene Katrin Beierl ist seit 1. September 2020 bei der Polizei und im Spitzensportkader des Innenministeriums.

**Snowboard.** Der Polizist und Spitzensportler Andreas Prommegger belegte am 12. Jänner 2021 beim Snowboard-Weltcup in Bad Gastein im Parallel-Slalom Rang drei. Der 40-Jährige Polizist unterlag im Halbfinale dem Südtiroler Aaron March, im kleinen Finale setzte er sich knapp gegen den Russen Igor Slujew durch. Einen Tag



**Polizeispitzensportler Philipp Aschenwald erreichte beim Teamspringen in Zakopane mit dem österreichischen Team den ersten Platz im Mannschaftsspringen.**

später fuhr er im Parallelschlalom-Duo mit Claudia Riegler zum Sieg. Prommegger holte sich damit den bereits 35. Podestplatz bei Weltcup-Rennen.

„Das war genial, und wir sind überglücklich“ sagte er im *ORF*-Interview. „Gestern war ich noch skeptisch, nachdem Claudia gestürzt ist. Aber als sie mich in der Früh angerufen hat und gesagt hat, dass sie fit ist, wusste ich, das wird was.“ Andreas Prommegger war einer der ersten Spitzensportler bei der Polizei. Er ist seit 1. Juli 2007 bei der Polizei und im Spitzensportkader des Innenministeriums. Dienstugeteilt ist er der AGM-Polizeiinspektion Wals-Siezenheim in Salzburg.

**Ringern.** Martina Kuenz, Polizeischülerin und Ringerin sowie Vize-Europameisterin 2019 und WM-Bronzemedailengewinnerin 2018, gewann am 15. Jänner 2021 beim Grand Prix in Nizza die erste Goldmedaille in der Gewichtsklasse bis 76 Kilogramm. Nach einem Auftaktsieg gegen Victoria Francis aus den USA gewann sie im zweiten Kampf gegen die WM-Dritte Epp Mae aus Estland knapp mit 4:3 Punkten. Im Halbfinale siegte sie gegen die Italienerin Enrica Rinaldi, und das Finale gewann sie gegen die Französin Pauline

Lecarpentier schließlich mit 8:2 Punkten. Es war der dritte Weltcup-Sieg in ihrer Karriere. Die Tirolerin Martina Kuenz ist seit 1. September 2017 Polizeischülerin und im Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres. Daniel Gastl holte am 17. Jänner 2021 beim Grand Prix in Nizza in der Klasse der griechisch-römischen Athleten bis 97 kg Rang drei. Im Kampf um das Podest besiegte er seinen davor im Tur-

nierverlauf dreimal erfolgreich gebliebenen Landsmann Markus Ragginger 3:1 nach Punkten. Daniel Gastl ist seit 1. Oktober 2018 Polizeischüler und Mitglied im Spitzensportkader des Innenministeriums.

**Kunstbahnrodeln.** In Oberhof in Deutschland fand am 15. Jänner 2021 der Nationencup in der Sportart „Kunstbahnrodeln“ statt. Im Einsitzer



**Die Ringerin Martina Kuenz gewann beim Grand Prix in Nizza die erste Goldmedaille in der Gewichtsklasse bis 76 Kilogramm.**

führen der Polizist und Rodler David Gleirscher auf den ersten Platz sowie die Polizistin Hannah Prock und der Polizist Reinhard Egger jeweils auf den dritten Platz. David Gleirscher ist seit 1. September 2017 Polizeischüler. Hannah Prock ist seit 1. Oktober 2020 Polizeischülerin. Reinhard Egger ist seit 1. September 2014 Polizist. Alle drei sind Mitglieder im Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres. Beim Weltcup-Rennen in Oberhof am darauffolgenden Tag erreichte David Gleirscher den dritten Platz beim Einzelzeitfahren. David Gleirscher war der erfolgreichste ÖRV-Athlet bei der Rodel-WM Ende Jänner 2021 in Königssee. Er holte neben Staffel-Gold im Sprint und Disziplinenrennen der Herren die Bronzemedaille.

**Skispringen.** Beim Teamspringen am 16. Jänner 2021 in Zakopane erreichte Philipp Aschenwald mit dem österreichischen Team den 1. Platz im Mannschaftsspringen. Zusammen mit Michael Hayböck, Jan Hörl und Daniel Huber gewann Aschenwald mit dem ÖSV-Quartett vor Polen und Norwegen. Phillip Aschenwald ist seit 1. Oktober 2018 Polizeischüler und Mitglied im Spitzensportkader des Innenministeriums.

**Para-Ski.** Richtig gut lief es im Jänner 2021 für Para-Skifahrerin Veronika Aigner und ihrer Guide-Schwester Elisabeth Aigner beim Paraski-Weltcup in Veysonnaz in der Schweiz. Nach zwei Siegen im Riesentorlauf konnten sich die Niederösterreicherinnen auch im Slalom durchsetzen. Im ersten Riesentorlauf war das Team Aigner um 12,58 Sekunden schneller als der Rest der Welt. Elisabeth Aigner ist seit 1. September 2020 Polizeischülerin und Mitglied im Spitzensportkader des Innenministeriums.

**Spitzensportförderung im Innenministerium.** „Spitzensportförderung hat im Innenressort eine lange Tradition, und ist als duales Förderungssystem aufgebaut“, sagt Günther Marek, Leiter der Gruppe I/C (Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheit, Psychologie, Sport) im BMI. Die sportliche und berufliche Karriere könne perfekt aufeinander abgestimmt werden, ergänzt Marek. Derzeit werden 75 Athletinnen und Athleten im Spitzensportkader des Innenministeriums gefördert. *Reinhard Leprich*